



Brüssel, den 17. Januar 2023  
(OR. en)

5415/23  
ADD 1

CULT 10  
SUSTDEV 14  
SOC 26  
ENV 37  
CLIMA 20  
RECH 25  
ECO 10  
EDUC 22

JEUN 17  
IND 12  
TRANS 14  
ENER 22  
GENDER 7  
DIGIT 5  
TOUR 3  
RELEX 48

#### ÜBERMITTLUNGSVERMERK

---

Absender: Frau Martine DEPREZ, Direktorin, im Auftrag der Generalsekretärin der Europäischen Kommission

Eingangsdatum: 17. Januar 2023

Empfänger: Frau Thérèse BLANCHET, Generalsekretärin des Rates der Europäischen Union

---

Nr. Komm.dok.: COM(2023) 24 final

---

Betr.: ANHANG des BERICHTS DER KOMMISSION AN DAS EUROPÄISCHE PARLAMENT, DEN RAT, DEN EUROPÄISCHEN WIRTSCHAFTS- UND SOZIAUSSCHUSS UND DEN AUSSCHUSS DER REGIONEN Neues Europäisches Bauhaus – Fortschrittsbericht

---

Die Delegationen erhalten in der Anlage das Dokument COM(2023) 24 final.

---

Anl.: COM(2023) 24 final



EUROPÄISCHE  
KOMMISSION

Brüssel, den 16.1.2023  
COM(2023) 24 final

ANNEX 1

**ANHANG**

*des*

**BERICHTS DER KOMMISSION AN DAS EUROPÄISCHE PARLAMENT, DEN  
RAT, DEN EUROPÄISCHEN WIRTSCHAFTS- UND SOZIALAUSSCHUSS UND  
DEN AUSSCHUSS DER REGIONEN**

**Neues Europäisches Bauhaus – Fortschrittsbericht**

**DE**

**DE**

## **EU-FINANZIERUNG UND MAßNAHMEN FÜR DAS NEUE EUROPÄISCHE BAUHAUS<sup>1</sup>**

### **1. Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Wandel vor Ort**

Das Neue Europäische Bauhaus (NEB) zielt darauf ab, Projekte zu fördern, die einen spürbaren Wandel vor Ort bewirken, von Häusern und Ortsteilen über städtische und ländliche Gebiete bis hin zu physischen und virtuellen Begegnungsräumen. In den Jahren 2021 und 2022 wurden folgende Maßnahmen umgesetzt:

- 1) Das bislang sichtbarste Projekt ist das missionsübergreifende Thema von „Horizont Europa“ für **NEB-Demonstrationsprojekte mit Vorzeigecharakter**, das am 25. Januar 2022 abgeschlossen wurde<sup>2</sup>. Die sechs Projekte in der engeren Wahl – CULTUURCAMPUS, NEB-STAR (New European Bauhaus STAvangeR), NEBourhoods, DESIRE (Designing the Irresistible Circular Society), EHHUR (EYES HEARTS HANDS Urban Revolution), und Bauhaus of the Seas Sails – erhalten Finanzmittel in Höhe von **jeweils** rund **5 Mio. EUR** zur Umsetzung ihrer Pläne in 12 Mitgliedstaaten (Belgien, Tschechische Republik, Deutschland, Dänemark, Griechenland, Kroatien, Italien, Lettland, Niederlande, Portugal, Schweden und Slowenien) sowie in Norwegen und der Türkei. Die Projekte umfassen die Themen **Gebäuderenovierung, Kreislaufwirtschaft, Kunst, Kulturerbe, Bildung, intelligente Städte, Küstengebiete, Wiederbelebung städtischer und ländlicher Gebiete** und mehr.
- 2) Die NEB-Demonstrationsprojekte mit Vorzeigecharakter werden durch die Koordinierungs- und Unterstützungsmaßnahme CRAFT<sup>3</sup> (CREating Actionable FuTures) unterstützt, einem mit 2 Mio. EUR ausgestatteten Projekt, das im Rahmen eines NEB-Themas als Teil der EU-Mission „Klimaneutrale und intelligente Städte“ ausgewählt wurde, deren Schwerpunkt auf kollaborativen Modellen für eine lokale Verwaltung im Zusammenhang mit der Renovierung der städtischen Umwelt liegt. Für die spezielle Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen im Rahmen von Horizont Europa zur „Gestaltung einer umweltfreundlicheren und gerechteren Lebensweise in kreativen und inklusiven Gesellschaften durch Architektur, Design und Künste“ wurden zwei Projekte ausgewählt, die im Rahmen der Vorbereitung der Finanzhilfevereinbarung durchgeführt werden. Die Projekte sollten im ersten Halbjahr 2023 anlaufen.
- 3) Die Kommission setzt sich dafür ein, das Thema sozialer, bezahlbarer und nachhaltiger Wohnraum stärker ins Blickfeld zu rücken. Bezahlbarkeit ist ein Schlüsselement dessen, was die Kommission im Bereich des Wohnungsbaus entwickeln möchte, insbesondere in Zeiten wirtschaftlicher Instabilität, steigender Inflation, von Klimanotständen, aber auch der

---

<sup>1</sup> Der Zweck dieses Anhangs ist es, einen Überblick über die Maßnahmen zur Umsetzung oder Unterstützung des NEB zu geben, insbesondere über diejenigen, die EU-Mittel erhalten. Es ist nicht beabsichtigt, eine erschöpfende Liste dieser Maßnahmen zu erstellen, sondern die wichtigsten Maßnahmen vorzustellen und relevante und repräsentative Beispiele für andere zu nennen.

<sup>2</sup> Das Arbeitsprogramm 2021-2022 für Horizont Europa umfasste eine Reihe von Themen in den Clustern 2, 4, 5 und 6 sowie den Teil „Missionen“ des Arbeitsprogramms, der direkt zum NEB beigetragen hat. Diese Themen werden in den kommenden Jahren zu ersten Ergebnissen führen. Dies entspricht 44 Mio. EUR an zweckgebundenen Mitteln für das Neue Europäische Bauhaus, und zwar ohne Themen, die das Neue Europäische Bauhaus als Kontextelement betreffen, und die sich auf 123 Mio. EUR belaufen.

<sup>3</sup> [https://research-and-innovation.ec.europa.eu/funding/funding-opportunities/funding-programmes-and-open-calls/horizon-europe/eu-missions-horizon-europe/climate-neutral-and-smart-cities\\_en](https://research-and-innovation.ec.europa.eu/funding/funding-opportunities/funding-programmes-and-open-calls/horizon-europe/eu-missions-horizon-europe/climate-neutral-and-smart-cities_en)

Energie- und Wohnungskrise in Europa. In diesem Zusammenhang ist der Bau und die Renovierung von sozialem und bezahlbarem Wohnraum von größter Bedeutung. Mit dem Neuen Europäischen Bauhaus trägt die Kommission zur Bewältigung dieser Herausforderung bei. Die „Priorisierung der Orte und Menschen, die dies am dringendsten benötigen“ ist einer der thematischen Schwerpunkte, dem die Umsetzung des Neuen Europäischen Bauhauses in den kommenden Jahren folgen wird. Die **Initiative für bezahlbaren Wohnraum**<sup>4</sup> ist ein Flaggschiff des NEB und zielt darauf ab, die Ziele des Grünen Deals und der Renovierungswelle zu verwirklichen, indem sie den Menschen und die Innovation in den Mittelpunkt stellt. Ein im März 2022 auf den Weg gebrachtes und im Rahmen des Binnenmarktpogramms (1,2 Mio. EUR) gefördertes Projekt zielt darauf ab, ein europäisches Konsortium für bezahlbaren Wohnraum<sup>5</sup> zu gründen und in 20 Vorzeigewohngebieten Pilotprojekte in den Bereichen Renovierung und Bau zu erproben. Drei weitere Demonstrationsprojekte – SUPERSHINE, ProLight und drOp<sup>6</sup> –, die im Rahmen von Horizont Europa (10 Mio. EUR) unterstützt werden, sind im Oktober und November 2022 angelaufen. Sie sollen einen Schritt weiter gehen und neue Ansätze und Methoden bei Renovierungs- und Bauprojekten für bezahlbaren Wohnraum erproben und umsetzen (z. B. in Bezug auf die Beteiligung der Gemeinschaft, die Wiederbelebung des Ortsteils und das Wohlbefinden der Bewohner, die Zusammenarbeit mehrerer Akteure und Finanzierung, die Nutzung digitaler Technologien oder die Verbreitung der Ergebnisse). Die **beiden ersten NEB-Aufforderungen zur Einreichung von Vorschlägen für die Renovierung und den Bau von sozialem und bezahlbarem Wohnraum** folgen einem integrierten und intelligenten Nachbarschaftsansatz. Dies ermöglicht es beispielsweise, Aspekte der erneuerbaren Energien, der Architektur und der grünen Infrastruktur gemeinsam zu berücksichtigen und gleichzeitig die Bedeutung der wirtschaftlichen Wiederbelebung in diesen Ortsteilen hervorzuheben. Mit diesen Projekten werden Renovierungsvorhaben im Sinne der von der Initiative für bezahlbaren Wohnraum angekündigten „Vorzeigewohngebiete“ vorgestellt, die Blaupausen für die Replikation liefern und die Lebensqualität sowie die neuesten technologischen und sozialen Innovationen in den Vordergrund rücken. Mit Hilfe eines Multi-Akteur-Ansatzes werden die Projekte sektorübergreifende Industriepartnerschaften auf lokaler Ebene mobilisieren, um neue Prozesse und Technologien (z. B. Energieeffizienz, kreislauffähige Materialien, modulares Bauen, intelligentes Leben, Ökodesign, assistive Haushaltstechnologien) für die Renovierung und den Bau von sozialem und bezahlbarem Wohnraum auf Ebene der Wohngebiete zu entwickeln, anzupassen und zu konzipieren.

- 4) Die Kommission überarbeitet derzeit ihre EU-Kriterien für die umweltgerechte Vergabe öffentlicher Aufträge für Bürogebäude auf der Grundlage von **Level(s)**, dem europäischen Rahmen für die Bewertung der Nachhaltigkeitsleistung von Gebäuden. Dies ist eine Maßnahme im Rahmen der Renovierungswelle und trägt zu den Werten des Neuen Europäischen Bauhauses im Zusammenhang mit Aspekten der ökologischen Nachhaltigkeit bei, die im Mittelpunkt der Kriterien stehen. In Bezug auf Level(s) wurden die Entwicklung digitaler Instrumente für das eLearning und die Bewertung zur Unterstützung der Nutzung

---

<sup>4</sup> [https://single-market-economy.ec.europa.eu/sectors/proximity-and-social-economy/social-economy-eu/affordable-housing-initiative\\_en](https://single-market-economy.ec.europa.eu/sectors/proximity-and-social-economy/social-economy-eu/affordable-housing-initiative_en)

<sup>5</sup> <https://shape-affordablehousing.eu/>

<sup>6</sup> <https://cordis.europa.eu/de>

des Rahmens im Laufe des Jahres 2022 abgeschlossen und stehen in einer Reihe von Sprachen zur Verfügung.

- 5) Die Kommission hat auf **EU-Ebene einen Leitfaden für klimaresiliente Gebäude** ausgearbeitet. Diese Leitlinien werden im ersten Halbjahr 2023 veröffentlicht.
- 6) Auch in diesem Zusammenhang werden die Kernwerte des NEB, die auch in der Vision und dem Auftrag der gemeinsam programmierten Partnerschaft **Built4People** enthalten sind, in die in die Themen der Horizont-Europa-Destination über „effiziente, nachhaltige und integrative Energienutzung“ (Cluster 5, Destination 4, Gebäude) integriert. So ist beispielsweise das mit 1 Mio. EUR ausgestattete Thema, das NEB und Built4People im Arbeitsprogramm 2021-2022 von Horizont Europa verbindet, nun im Gange. Das Projekt „NEBULA“ zielt darauf ab, mit Innovationsclustern für die bauliche Umwelt zusammenzuarbeiten und Themen wie den Zugang zur Kofinanzierung, Peer-Learning und die grenzüberschreitende Zusammenarbeit zu untersuchen.
- 7) Im Jahr 2022 hat die **Kohäsionspolitik** die Umsetzung des Neuen Europäischen Bauhauses fortgesetzt, indem sie
  - das NEB in den sozioökonomischen und territorialen Entwicklungsstrategien der Mitgliedstaaten durchgängig berücksichtigt hat,
  - neue Initiativen zur Unterstützung der Durchführung konkreter Projekte im Rahmen des NEB eingeleitet hat und
  - einige bewährter Verfahren, die mit dem NEB vergleichbar sind (durch die Preise des NEB und andere Initiativen), hervorgehoben hat.

In erster Linie erzielte die Kommission ein verstärktes Engagement der Mitgliedstaaten zur Unterstützung des Neuen Europäischen Bauhauses in kohäsionspolitischen Programmen und ebnete so den Weg für die durchgängige Berücksichtigung seiner Umsetzung im Zeitraum 2021-2027. **Alle Mitgliedstaaten haben in die Programme** für diesen Zeitraum **Verweise auf die Initiative „Neues Europäisches Bauhaus“ aufgenommen.**

Konkrete Verpflichtungen zur Unterstützung des NEB sind z. B. die Einbeziehung der **NEB-Werte in Maßnahmen zur Energieeffizienz oder zur nachhaltigen Stadtentwicklung.**

Darüber hinaus hat die Kommission mehrere konkrete Möglichkeiten zur **Unterstützung der Verwaltungsbehörden bei der Entwicklung von NEB-Investitionen vor Ort** vorgeschlagen.

Im Juli 2022 wurden 20 kleinere und mittlere Gemeinden im Rahmen der **wettbewerbsorientierten Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen** für die Unterstützung lokaler NEB-Initiativen<sup>7</sup> **ausgewählt** und erhalten nun maßgeschneiderte, multidisziplinäre fachliche Unterstützung vor Ort, um ihre NEB-Ideen in konkrete Projekte umzusetzen. Das Wissen und die Erkenntnisse, die während des Unterstützungszeitraums gewonnen wurden, werden in ein Instrumentarium für die Lehrlingsausbildung umgewandelt, das mit anderen Gemeinden und der breiten Öffentlichkeit mit Interesse an der Entwicklung neuer NEB-Projekte ausgetauscht werden soll.

---

<sup>7</sup> [https://c.ramboll.com/local-support-new-european-bauhaus?utm\\_source=twitter&utm\\_medium=social&utm\\_campaign=twit1](https://c.ramboll.com/local-support-new-european-bauhaus?utm_source=twitter&utm_medium=social&utm_campaign=twit1)

Die Kommission und die Europäische Investitionsbank haben im Juli 2022 ein **Muster-Finanzierungsinstrument** eingeführt: das Modell der territorialen Entwicklung des Neuen Europäischen Bauhauses.<sup>8</sup> Dieses freiwillige Instrument wird den Verwaltungsbehörden dabei helfen, Finanzierungsinstrumente einzurichten und Kohäsionsprogramme einzusetzen, um öffentliche und private Mittel zur Unterstützung von Projekten im Rahmen des Neuen Europäischen Bauhauses zu mobilisieren.

Am 11. Oktober 2022 wurde im Rahmen der Europäischen Stadtinitiative<sup>9</sup> eine **erste Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen für innovative städtische Maßnahmen zur Unterstützung des NEB** veröffentlicht. Im Rahmen dieser Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen werden bis zu 50 Mio. EUR vergeben, um die Umsetzung von Vorreiterprojekten zur Umgestaltung städtischer Orte im Einklang mit den Werten und Grundsätzen des Neuen Europäischen Bauhauses direkt zu unterstützen.

Darüber hinaus hat die Kommission bereits zwei Verleihungen der NEB-Preise<sup>10</sup> organisiert: in den Jahren 2021 und 2022. **Mit den NEB-Preisen werden Projekte und Ideen ausgezeichnet, die mit den Grundsätzen des Neuen Europäischen Bauhauses in Einklang stehen und Auswirkungen auf lokale Gemeinschaften haben.** Sie können im Kontext der Kohäsionspolitik 2021-2027 als Inspirationsquelle für die Bürgerinnen und Bürger und die lokalen Gebietskörperschaften dienen. Bei der Verleihung der NEB-Preise 2021 wurden 20 Gewinner mit einer Gesamtsumme von 450 000 EUR ausgezeichnet, bei der Verleihung der NEB-Preise 2022 gingen 345 000 EUR an 18 Gewinner. Im Zusammenhang mit dem **Europäischen Jahr der Kompetenzen 2023 wird die nächste Verleihung der NEB-Preise einen thematischen Schwerpunkt auf Bildung haben und auch die westlichen Balkanländer einbeziehen.** Im Rahmen des Wettbewerbs werden insgesamt 345 000 EUR an 15 Initiativen vergeben, um sie bei der Weiterentwicklung und Förderung ihrer Projekte und Konzepte zu unterstützen. Die Gewinner werden bei einer offiziellen Zeremonie bekannt gegeben, die von der Europäischen Kommission ausgerichtet wird.

---

<sup>8</sup> [https://ec.europa.eu/regional\\_policy/en/information/publications/communications/2022/new-european-bauhaus-territorial-development-model-neb-tdm-financial-instrument](https://ec.europa.eu/regional_policy/en/information/publications/communications/2022/new-european-bauhaus-territorial-development-model-neb-tdm-financial-instrument)

<sup>9</sup> <https://www.urban-initiative.eu/new-european-bauhaus-topic-first-call>

<sup>10</sup> [https://new-european-bauhaus.europa.eu/get-involved/2022-prizes\\_en](https://new-european-bauhaus.europa.eu/get-involved/2022-prizes_en)

## **2. Maßnahmen im Zusammenhang mit der Umgestaltung des günstigen Umfelds für Innovation**

Innovation spielt neben technologie- und marktorientierten Ansätzen eine Schlüsselrolle bei der Verwirklichung der Ziele des Neuen Europäischen Bauhauses. In den Jahren 2021 und 2022 wurden folgende Maßnahmen durchgeführt, um die Umgestaltung des günstigen Umfelds für Innovation zu fördern:

- 1) Im Jahr 2021 richtete das **Europäische Innovations- und Technologieinstitut (EIT)** das NEB der EIT-Gemeinschaft ein, in dem fünf Wissens- und Innovationsgemeinschaften (Knowledge and Innovation Communities, KIC) zusammengeschlossen sind. Sie hat eine Reihe von **Aufforderungen zur Einreichung von Vorschlägen zur Unterstützung des NEB** veröffentlicht, wie zum Beispiel:
  - Die Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen für den „**EIT Community Booster**“ (Booster der EIT-Gemeinschaft) aus dem Jahr 2021 zielt darauf ab, 20 innovative Unternehmen und Start-ups zu vergrößern, um Nachhaltigkeit, Ästhetik und Inklusion in ihren Aktivitäten zu verbessern. Am 5. April 2022 wurden im Rahmen des „EIT Community Booster“ 20 ausgewählte Unternehmen des Neuen Europäischen Bauhauses bekanntgegeben. Die aus einem Pool von 1029 Bewerbungen ausgewählten hochinnovativen europäischen Start-ups und Scale-ups erhalten Wachstums- und Unterstützungsdiene im Wert von jeweils 50 000 EUR.
  - Die Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen für die **gemeinsame Gestaltung des öffentlichen Raums** (die am 30. März 2022 veröffentlicht und am 29. Mai 2022 abgeschlossen wurde) zielt darauf ab, die Herausforderungen zu lösen, mit denen Städte sowie stadtnahe und ländliche Gebiete konfrontiert sind, wobei der Schwerpunkt auf thematischen Achsen des Neuen Europäischen Bauhauses liegt. Darin werden Innovationen und Maßnahmen im öffentlichen Raum durch Bürgerbeteiligung sowie Vorschläge gefordert, die ein tiefes Verständnis des lokalen Ökosystems (einschließlich der Interessenträger, der Kultur und der sozialen Dynamik) sowie Fachwissens im Bereich Bürgerbeteiligung und Innovation/Maßnahmen zeigen. Die Aufforderung wurde am selben Tag veröffentlicht wie die Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen für **Maßnahmen zur Bürgerbeteiligung**, die darauf abzielt, Bürger und Endnutzer in die Lage zu versetzen, gemeinsam potenzielle Lösungen auf der Grundlage des NEB-Ansatzes zu entwickeln.<sup>11</sup>

Die Partner des **NEB der EIT-Gemeinschaft** richteten im September und Oktober 2022 **sechs Hackathons** aus, um innovative Lösungen für wichtige Herausforderungen zu fördern, mit denen Gemeinschaften in ganz Europa konfrontiert sind:

- Impact Hub Vienna (Österreich): 20. bis 21. September
- Cirka Cph (Dänemark): 29. September und 6. Oktober
- Stiftung für technologische Innovation der Technischen Universität Katalonien und Stadtrat von Vitoria-Gasteiz (Spanien): 30. September bis 2. Oktober

---

<sup>11</sup> Die 18 ausgezeichneten Projekte für beide Aufforderungen zur Einreichung von Vorschlägen können hier eingesehen werden: <https://eit.europa.eu/news-events/news/eit-community-announces-new-european-bauhaus-citizen-engagement-projects>

- Universität Warschau (Polen): 4. bis 5. Oktober
- Regea – Regionalna energetska agencija Sjeverozapadne Hrvatske (Kroatien): 3. bis 4. Oktober
- Universität Turin (Italien): 20. bis 21. Oktober

Am 23. September fand im Rahmen der **INNOVEIT-Wochen** eine wichtige EIT-Veranstaltung mit dem Titel „**Building the New European Bauhaus**“ (Berlin) statt. Bei der Veranstaltung wurde darüber nachgedacht, wie Politik, Institutionen und Unternehmen zur Unterstützung transformativer Merkmale beitragen können.

Darüber hinaus wird die Partnerschaft „**EIT Culture & Creativity**<sup>12</sup>“ (Kultur und Kreativität im Rahmen des EIT) von entscheidender Bedeutung sein, um **Themen im Zusammenhang mit dem NEB zu unterstützen**.

- 2) Das „**Partnerschaftsprojekt Worth II**“ ist das größte Inkubationsprogramm der EU für Designer und Kreative in der Life-Style-Branche. Im Rahmen dieses Programms arbeiten Designer, KMU, Hersteller und Technologieanbieter zusammen und entwickeln innovative und designgestützte Geschäftsideen. Sie erhöhen ihre Innovationskapazität und treffen Entscheidungen, um ihre Unternehmen der Klimaneutralität und der digitalen Führungsrolle näher zu bringen. Design spielt eine Schlüsselrolle, wenn es darum geht, neue Produkte und Dienstleistungen nachhaltiger, ästhetischer und inklusiver zu gestalten. Daher wurde im Zeitraum 2021-2022 eine von drei Aufforderungen zur Interessenbekundung im Rahmen des Partnerschaftsprojekts Worth II dem Neuen Europäischen Bauhaus gewidmet. **65 Partnerschaften mit innovativen Geschäftsideen** erhielten die Möglichkeit, das Inkubationsprogramm zu durchlaufen, das ihnen Folgendes bietet: a) finanzielle Unterstützung, b) Coaching in den Bereichen Unternehmensstrategie und Technologieentwicklung, c) Rechtsberatung zu Rechten des geistigen Eigentums und dessen Schutz, d) Teilnahme an Ausstellungen und e) Vernetzung und berufliche Verbindungen.

Alle 65 Projekte stehen im Einklang mit den drei Kernwerten des Neuen Europäischen Bauhauses: Ästhetik, Nachhaltigkeit und Inklusion. Die Projekte werden den Inkubationsprozess im Juni 2023 abschließen.<sup>13</sup>

Trotz der äußerst schwierigen und herausfordernden Zeit für ukrainische Kreative und Unternehmen wurden **zwei Partnerschaften mit drei ukrainischen Teilnehmern** für die Unterstützung ausgewählt. Dies ist ein Signal, dass die EU **den ukrainischen Kreativschaffenden** und KMU zur Seite steht.

- 3) Im Rahmen des Programms „**Digitales Europa**“ wurde ein Projekt für ein digitales Ökosystem für die NEB-Initiative ins Leben gerufen. „**digiNEB.eu**“ fördert digitale Lösungen, die der wachsenden NEB-Bewegung Auftrieb geben werden. Mit dem Projekt wird eine Brücke zwischen den digitalen und den NEB-Gemeinschaften geschlagen und alle Interessenträger des Neuen Europäischen Bauhauses werden für die digitalen Lösungen der EU sensibilisiert, wodurch ein gesamteuropäisches digitales Ökosystem geschaffen wird. An „digiNEB.eu“ sind

---

<sup>12</sup> <https://eit.europa.eu/news-events/news/multi-million-euro-partnership-culture-and-creativity-launched-eit-culture>

<sup>13</sup> Weitere Informationen über die ausgewählten Projekte und Unternehmenspartnerschaften sind auf der Website des Programms abrufbar: [Partnerschaftsprojekt WORTH \(europa.eu\)](#).

**Mitglieder der NEB-Gemeinschaft** und andere Teilnehmer aus Italien, den Niederlanden, Schweden und Belgien beteiligt. Mehrere **Mitglieder des Hochrangigen Runden Tisches** werden als Berater an der Steuerung des Projekts beteiligt sein.

- 4) Die Umgestaltung von Orten entlang der Grundsätze des Neuen Europäischen Bauhauses erfordert auch die Anpassung von Geschäftsmodellen und die Entwicklung neuer Ansätze. In diesem Zusammenhang können die räumliche Nähe und das sozialwirtschaftliche Ökosystem einen wichtigen Beitrag zu der Initiative leisten.

Im Rahmen des Binnenmarktprogramms 2021 wurde eine Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen zum Thema „**Sozialwirtschaft und lokale grüne Deals zur Unterstützung der Steigerung der Widerstandsfähigkeit der KMU**“ veröffentlicht. Ziel war es, den Aufbau von Partnerschaften zwischen Regionen und Städten zu lokalen Grünen Deals und zur Sozialwirtschaft zu unterstützen, um die territoriale Widerstandsfähigkeit zu stärken und das lokale Wirtschaftswachstum im Einklang mit dem doppelten Wandel neu zu gestalten. Im Bereich des Aufbaus von Kapazitäten für Städte/lokale Behörden und Unternehmen der Sozialwirtschaft sowie der Beteiligung und Befähigung der Bürgerinnen und Bürger zu aktiver Mitgestaltung, wurde bei mehreren Projekten das Neue Europäische Bauhaus als Schwerpunkt festgelegt.<sup>14</sup>

- 5) Die von der Europäischen Kommission durchgeführte **Initiative „Intelligent Cities Challenge“ (ICC)**<sup>15</sup> bringt eine lebendige Gemeinschaft von 136 EU-Städten aus 21 Ländern mit 34 Millionen EU-Bürgerinnen und -Bürgern zusammen, die sich für einen grünen und digitalen Aufschwung und soziale Widerstandsfähigkeit einsetzen und dabei Spitzentechnologien nutzen. Sie gibt eine klare Richtung für eine ökologisch nachhaltige, sozial gerechte und wissensintensive industrielle Entwicklung vor. Die ICC bietet strategische Leitlinien für eine nachhaltige und inklusive lokale Entwicklung sowie Instrumente für den Kapazitätsaufbau (z. B. eine Blaupause für lokale Grüne Deals, einen Städteleitfaden für Weiterbildung und Umschulung, einen Tech4Good-Marktplatz für Lösungen, die soziale, ökologische und wirtschaftliche Ursachen fördern).
- 6) Das **Enterprise Europe Network**<sup>16</sup> hat die NEB-Initiative bei kleinen und mittleren Unternehmen des Baugewerbes in der EU und anderen teilnehmenden Ländern durch spezielle Informationsveranstaltungen beworben, die Teil der von seinen Nachhaltigkeits- und Innovationsberatern angebotenen Dienstleistungen sind.
- 7) Die **Europäische Plattform für Cluster-Zusammenarbeit**<sup>17</sup> hat die NEB-Initiative bei den europäischen Clustern propagiert, insbesondere bei denjenigen, die im Baugewerbe, in der Digital-, Kultur- und Kreativwirtschaft sowie in den Ökosystemen für erneuerbare Energien tätig sind. Cluster-Organisationen unterstützen daher KMU dabei, Möglichkeiten zu prüfen und sich zusammenzuschließen, um neue Produkte, Dienstleistungen und Projekte

---

<sup>14</sup> Zum Beispiel: das Projekt „SEA4NEB“: Finanzierung und Ausschreibungen ([europa.eu](http://europa.eu)) und das Projekt „eLabHauSE“: Finanzierung und Ausschreibungen ([europa.eu](http://europa.eu)).

<sup>15</sup> <https://www.intelligentcitieschallenge.eu/>

<sup>16</sup> <https://een.ec.europa.eu/>

<sup>17</sup> <https://clustercollaboration.eu/>

anzubieten, die den Zielen des Neuen Europäischen Bauhauses entsprechen. Darüber hinaus verbinden Eurocluster auch Cluster-Organisationen aus verschiedenen industriellen Ökosystemen, um gemeinsam nachzudenken und unterstützen sie dabei, sich zu vernetzen, innovativ zu sein und Verfahren und Technologien einzuführen, um den Wandel zu einer grüneren und digitaleren Wirtschaft zu fördern. Der Eurocluster SUSTAIN beispielsweise besteht aus fünf Mitgliedern aus drei EU-Ländern und hat das Ziel, Energieeffizienzmaßnahmen und Innovationen im Baugewerbe zu fördern.

- 8) Aus dem LIFE-Programm waren im Rahmen einer Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen (LIFE-2021-SAP-ENV-ENVIRONMENT) ebenfalls Mittel in Höhe von 13 Mio. EUR vorgesehen, doch die Anträge haben die Bewertung nicht bestanden.

### **3. Maßnahmen im Zusammenhang mit der Verbreitung neuer Bedeutungen**

Die Verbreitung neuer Bedeutungen ist die dritte Stufe des Wandels, auf der gezielte Maßnahmen durchgeführt wurden. Am Anfang einer neuen Bewegung stehen Werte. Es ist unerlässlich, mit denen zu arbeiten, die über unsere Werte nachdenken, sich mit ihnen auseinandersetzen und sie vermitteln, etwa Künstlern, Sozialwissenschaftlern, Personen aus dem Bildungswesen und Bildungseinrichtungen sowie Jugendorganisationen. In den Jahren 2021 und 2022 wurden Folgendes umgesetzt:

- 1) Die Aufforderungen zur Einreichung von Vorschlägen im Rahmen des **Jahresarbeitsprogramms 2022 des Programms „Kreatives Europa“** enthielten Themen und thematische Prioritäten, die für das Neue Europäische Bauhaus relevant sind. Die Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen für die Finanzierung von **europäischen Kooperationsprojekten** wurde Anfang Februar 2022 veröffentlicht. Es ging eine Rekordzahl von fast 700 Anträgen ein, was das große Interesse an Zusammenarbeit in der Kultur- und Kreativwirtschaft und deren Bedarf an finanzieller Unterstützung belegt. Von den für eine Finanzierung ausgewählten Projekten orientieren sich etwa 20 Projekte stark an den Grundsätzen des Neuen Europäischen Bauhauses.
- 2) Auch ein neues Mobilitätsprogramm für Künstler und Kulturakteure, das Ende 2022 eingeführt wird, soll zu den Prioritäten des NEB beitragen. Im Rahmen des Programms „**Culture Moves Europe**“ werden **Künstlerresidenzen** und andere Arten von ortsgebundenen Aktivitäten gefördert. Die Förderung des gesellschaftlichen Wandels im Einklang mit den Grundsätzen und Werten des Neuen Europäischen Bauhauses ist eine der Prioritäten, die die Gastgeber für ihre Residenzen wählen könnten. Die Aufforderungen zur Einreichung von Vorschlägen für Residenzen werden 2023 veröffentlicht.
- 3) Wie in der Mitteilung der Kommission über das NEB<sup>18</sup> angekündigt, wurde im Dezember 2022 eine Ausschreibung zur Entwicklung einer **Peer-Learning-Maßnahme** veröffentlicht. Ziel ist es, kommunale Behörden dabei zu unterstützen, Qualitätsprinzipien zu übernehmen und umzusetzen, wie sie beim Davos-Prozess und von der Sachverständigengruppe der Mitgliedstaaten zu hochwertiger Architektur und bebauter Umgebung für alle, die im Rahmen der neuen europäischen Agenda für Kultur eingerichtet wurde, entwickelt wurden.
- 4) Die allgemeine **Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen für Erasmus+ für 2022** ist sowohl an den Bereich Hochschulbildung als auch an den Bereich berufliche Bildung gerichtet, die aufgefordert werden, **Allianzen für Innovation** vorzuschlagen, die zur NEB-Initiative beitragen und innovative, kreative und nachhaltige Ansätze in der Bildung fördern.
- 5) **Im Rahmen des Jahresarbeitsprogramms 2022 des Europäischen Solidaritätskorps<sup>19</sup> (angenommen am 8. November 2021) und der Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen<sup>20</sup>** (veröffentlicht am 17. November 2021) werden Projekte für junge Freiwillige im Bereich der ökologischen Nachhaltigkeit und des NEB gefördert.

---

<sup>18</sup> [https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/IP\\_21\\_4626](https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/IP_21_4626)

<sup>19</sup> [https://www.solidaritaetskorps.at/wp-content/uploads/2021/11/2022-annual-work-programme\\_esk.pdf](https://www.solidaritaetskorps.at/wp-content/uploads/2021/11/2022-annual-work-programme_esk.pdf)

<sup>20</sup> [https://europa.eu/youth/sites/default/files/european\\_solidarity\\_corps\\_guide\\_2022.pdf](https://europa.eu/youth/sites/default/files/european_solidarity_corps_guide_2022.pdf)

- 6) Durch die **Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen für Projekte im Rahmen Maßnahme „European Youth Together des Programms „Erasmus+“ 2022** werden transnationale Partnerschaften für Jugendorganisationen unterstützt, die den europäischen Grünen Deal und das NEB umsetzen.
  - 7) Im Rahmen der Maßnahme „**DiscoverEU**“ des Programms **Erasmus+** wird im Jahr 2022 eine **neue europäische Bauhausroute** entwickelt (für 18-Jährige, die quer durch Europa reisen). Die Route sollte Anfang 2023 freigegeben werden.
  - 8) Der **Europäische Preis für innovativen Unterricht 2022<sup>21</sup>** wurde konzipiert, um die Leidenschaft und Sorgfalt von Lehrkräften und Studierenden in den europäischen Bildungssystemen zu würdigen. Bei der zweiten Verleihung erhielten 98 Projekte den europäischen Preis für innovativen Unterricht in vier Kategorien: Frühkindliche Betreuung, Bildung und Erziehung, Primar-, Sekundar- und Berufsbildungseinrichtungen. Der **Themenbereich**, der für die diesjährige Verleihung des Preises ausgewählt wurde, steht im Zusammenhang mit der NEB-Initiative: „**Gemeinsam lernen und dabei Kreativität und Nachhaltigkeit fördern**“.
  - 9) Das **Jahresthema von eTwinning 2022** lautet „**Unsere Zukunft: attraktiv – nachhaltig – gemeinsam. Schulen und das Neue Europäische Bauhaus: Vorstellung eines kreativen Lernumfelds in grünen und inklusiven Schulen**“. Lehrkräfte und Schulpersonal werden aufgefordert, mit ihren Schülern über ihre Vorstellungen von der idealen Schule nachzudenken (attraktiv, nachhaltig, gemeinsam).
- Vom 26. September bis zum 20. Oktober 2022 fanden die **eTwinning Wochen** statt, mit dem Ziel, die eTwinner zu ermutigen, neue hochwertige Projekte zum Jahresthema zu entwickeln. Die Kampagne wurde in der eigens dafür eingerichteten (auf eTwinner beschränkten) Gruppe durchgeführt und unterstützte die Teilnehmer mit einer breiten Palette von Aktivitäten zu diesem Thema, wie interaktive Webinare, Partnermessen, eine Galerie von Projektaktivitäten oder ein Forum für Fragen und Antworten.
- Vom 20. bis 22. Oktober 2022 fand die **eTwinning-Jahreskonferenz** statt. Ziel der Veranstaltung war es, das Bewusstsein für das Thema zu schärfen und die Teilnehmer darüber zu informieren, wie eTwinning Lehrkräfte dabei unterstützen kann, das Jahresthema – Neues Europäisches Bauhaus – in ihren Schulen umzusetzen.
- 10) Eine Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen zum Thema „Umgestaltung von Lernorten“ wurde am 31. Dezember 2022 abgeschlossen. Es wurden Projekte zur Umgestaltung von Lernorten gesucht, die einen konkreten Ort mit innovativen pädagogischen Methoden und der lokalen Gemeinschaft verbinden. Die Kommission war an den Bewerbungen für laufende oder neue Projekte in den Bereichen allgemeine und berufliche Bildung, Jugend und Wissen interessiert, die die Werte des Neuen Europäischen Bauhauses (Nachhaltigkeit, Ästhetik, Inklusion) widerspiegeln und darauf abzielen,
    - einen physischen Ort der Bildung und des Wissens umzugestalten,

---

<sup>21</sup> [https://innovative-teaching-award.ec.europa.eu/european-innovative-teaching-award-2022\\_en](https://innovative-teaching-award.ec.europa.eu/european-innovative-teaching-award-2022_en)

- die Art und Weise zu lernen oder den Wissenserwerb und/oder das Bildungswesen und den pädagogischen Schwerpunkt umzugestalten,
- die Beziehungen zur lokalen Gemeinschaft umzugestalten.

#### 4. EU-Mittel für das Neue Europäische Bauhaus – zusammenfassende Tabellen

Für die Initiative bereitgestellte Mittel, hauptsächlich über auf das NEB ausgerichtete Aufforderungen zur Einreichung von Vorschlägen für den Zeitraum 2021-2022

- Bislang werden die für die Initiative verfügbaren EU-Mittel über bestehende EU-Programme bereitgestellt. Dieser Prozess der durchgängigen Berücksichtigung des Neuen Europäischen Bauhauses hat zu Aufforderungen zur Einreichung von Vorschlägen geführt, die in vollem Umfang der Initiative gewidmet sind (siehe Zusammenfassung in der nachstehenden Tabelle).

EU-Programm	Finanzierung 2021-2022 <b>(Aufforderungen, die dem Neuen Europäischen Bauhaus gewidmet sind)</b>	Zusätzliche Informationen
Horizont Europa	50,5 Mio. EUR	Finanzierung durch die Cluster, die Missionen und die KIC-übergreifende Initiative „NEB der EIT-Gemeinschaft“
Kohäsionspolitik (EFRE)	52,5 Mio. EUR	Finanzierung im Rahmen der technischen Hilfe und der Europäischen Stadtinitiative  Diese Zahl umfasst nicht die Mittel, die den jährlichen NEB-Preisen zugewiesen werden.
LIFE	0,15 Mio. EUR	Finanzierung der Plattformveranstaltung zum Wissensaustausch ( <i>LIFE im Neuen Europäischen Bauhaus</i> )  Aus dem LIFE-Programm waren im Rahmen einer Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen ebenfalls Mittel in Höhe von 13 Mio. EUR vorgesehen, doch die Anträge haben die Bewertung nicht bestanden
Binnenmarktprogramm, einschließlich COSME-Programm	2,2 Mio. EUR	Finanzierung aus der Initiative für bezahlbaren Wohnraum und dem Partnerschaftsprojekt Worth II
Programm „Digitales Europa“	1 Mio. EUR	Finanzierung aus dem mehrjährigen Arbeitsprogramm „Digitales Europa“ für den Zeitraum 2021-2022
<b>NEB-spezifische Aufforderungen 2021-2022 insgesamt</b>	<b>106,35 Mio. EUR</b>	

Vorläufige Mittelzuweisung für die Initiative, hauptsächlich über auf das NEB ausgerichtete Aufforderungen zur Einreichung von Vorschlägen für den Zeitraum 2023-2024

- Im Zeitraum 2023-2024 wird die durchgängige Berücksichtigung des neuen Europäischen Bauhauses fortgesetzt. Derzeit betreffen die meisten verfügbaren Informationen „Horizont Europa“ (siehe nachstehende Tabelle).

EU-Programm	Finanzierung 2023-2024 (Aufforderungen, die dem Neuen Europäischen Bauhaus gewidmet sind)	Zusätzliche Informationen
Horizont Europa	106,3 Mio. EUR	Finanzierung durch die Cluster und die Missionen Finanzierung der KIC-übergreifenden Initiative „Neues Europäisches Bauhaus der EIT-Gemeinschaft“ noch nicht bestätigt (die EIT-Aufforderung zur Unterstützung KIC-übergreifender Initiativen ist im Gange)

Zusätzliche Mittel, die im Rahmen von zum NEB beitragenden Aufforderungen zur Einreichung von Vorschlägen bereitgestellt werden

- Beitragende Aufforderungen sind die Aufforderungen zur Einreichung von Vorschlägen, mit denen das NEB teilweise unterstützt wird, indem die Initiative als Kontext- oder Prioritätselement aufgenommen wird (ohne spezifische Mittelzuweisungen für das NEB).
- Über Horizont Europa hinaus sind für 2023 zum NEB beitragende Aufforderungen zur Einreichung von Vorschlägen in Erasmus+, Kreatives Europa, dem Europäischen Solidaritätskorps und LIFE vorgesehen (siehe nachstehende Tabelle).

EU-Programm	Zusätzliche Informationen
LIFE	Wie im Jahr 2022 wird das NEB zu den Zielen der Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen für LIFE 2023 gehören, ohne besondere Mittelzuweisung. Das Gesamtbudget für die Aufforderung wird sich auf rund 92 Mio. EUR belaufen.  Die Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen wird im April 2023 veröffentlicht, wobei die Anträge nach einem

	<p>zweistufigen Ansatz einzureichen sind. Die Ergebnisse werden für Ende 2023/Anfang 2024 erwartet.</p>
Kreatives Europa	<p>Das Jahresarbeitsprogramm 2023 für Kreatives Europa wurde am 31. August 2022 angenommen. Was den Aktionsbereich Kultur und sektorübergreifende Aktionsbereiche betrifft, so dürfen mehrere Maßnahmen, wie das neue Mobilitätsprogramm für Künstler und Kulturakteure, durch Residenzen und ortsbezogene Kulturprogramme zu den Themen des Neuen Europäischen Bauhauses beitragen. Auch in den Kooperationsprojekten und den Innovationslaboren wird in der Beschreibung der Maßnahme ausdrücklich auf das NEB verwiesen.</p>
Erasmus+	<p>Das Jahresarbeitsprogramm 2023 für Erasmus+ wurde am 25. August 2022 angenommen.</p> <p>Wie im Jahr 2022 ist im Jahresarbeitsprogramm die NEB-Initiative in der Priorität „Grün“ enthalten, einer der vier allgemeinen Prioritäten von Erasmus+; dies bedeutet, dass alle Programmprojekte in allen abgedeckten Sektoren aufgefordert werden, diesen Aspekt in ihre Projekte aufzunehmen.</p> <p>Bei einigen Maßnahmen des Programms, bei denen dies als besonders relevant angesehen wurde, wird der Zusammenhang noch deutlicher hervorgehoben: Dies gilt für Zentren der beruflichen Exzellenz (Berufsbildungsprojekte, in denen lokale/regionale Partner aus verschiedenen Ländern zusammenkommen, die eine Reihe von Aktivitäten zur Schaffung von Kompetenzökosystemen entwickeln), Allianzen für Innovation (mit dem Ziel, die Innovation durch die Zusammenarbeit zwischen Hochschulbildung, Berufsbildung und dem breiteren sozioökonomischen Umfeld zu fördern), die Initiative „European Youth Together“, mit der die Zusammenarbeit zwischen Jugend-NRO unterstützt wird, und im Sport (mit der SHARE-Initiative „SportHub: Allianz für regionale Entwicklung in Europa“, mit der die Rolle des Sports und der körperlichen Betätigung als Instrument für die wirtschaftliche, soziale und kulturelle Entwicklung zugunsten gesünderer und aktiverer Gemeinschaften und der Schaffung von Räumen für eine gesunde Lebensweise weiter gefördert wird).</p>
Europäische Solidaritätskorps	<p>Die Vorbereitungen für das Jahresarbeitsprogramm 2023 für das Europäische Solidaritätskorps wurden im Frühjahr 2022 fortgesetzt. Der entsprechende Durchführungsbeschluss wurde Ende August angenommen und ebnete den Weg für die Ausarbeitung der allgemeinen Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen 2023, die am 24. November 2022 veröffentlicht</p>

	<p>wurde.</p> <p>Die politischen Prioritäten des Arbeitsprogramms 2023 enthalten den nachfolgenden Verweis auf das Neue Europäische Bauhaus im Rahmen der Ziele für ökologische Nachhaltigkeit und Klimaschutz: „Maßnahmen, die zu anderen bestehenden EU-Initiativen im Bereich der ökologischen Nachhaltigkeit beitragen (z. B. das Neue Europäische Bauhaus, die EU-Waldstrategie – insbesondere die Initiative „3 Milliarden Bäume“ – und die EU-Klimamissionen) werden nachdrücklich gefördert.“</p>
--	---

#### Zusätzliche Mittel – Vorbereitende Maßnahme (Vorschlag des Europäischen Parlaments)

Förderung der Union	Mittelausstattung	Zusätzliche Informationen
Pilotprojekte und vorbereitende Maßnahmen	2 Mio. EUR	Eines der von der Kommission geleiteten NEB-Laborprojekte konzentriert sich auf die Entwicklung von Instrumenten zur Charakterisierung und Anerkennung dessen, was eine konkrete Initiative zu einer Initiative des „Neuen Europäischen Bauhauses“ macht. Diese „Kennzeichnungsstrategie“ wird im Rahmen der <b>vorbereitenden Maßnahme für die „Plattform für Wissensmanagement des NEB“</b> umgesetzt.